

Protokoll der 67. ordentlichen Generalversammlung Skiclub Jeizinen vom 16.11.2012

1. Begrüssung

Der Präsident Viktor Varonier begrüsst um 20.00 Uhr die anwesenden Mitglieder zur GV im **67. Vereinsjahr**.

Er begrüsst speziell den GTGJ Präsidenten Hildbrand Reto und die anwesenden Ehrenmitglieder: Hildbrand Otto und Hildbrand Benno.

Im Weiteren lässt er folgende Mitglieder entschuldigen: Ruppen Vera, Gruber Bettina, Rotzer Emanuel, Varonier Nadia, Schnyder Titus, Kippel Eddi, Hildbrand Fernanda, Kippel Beno, Bregy Raffaella, Kippel Leoni, Gruber German, Hildbrand Yvan, Prumatt-Zenkhusen Sandra, Schnyder Toni, Schnyder Regina, Schnyder Annelise, Schnyder David, Schnyder Barbara, Baumann Therese, Baumgarten Marc.

Im Anschluss daran lässt der Präsident die Präsenz- und Helferliste zirkulieren.

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt zwei Stimmzähler aus der GV vor. Es werden Kippel Arman und Schnyder Sandra vorgeschlagen und auch bestätigt.

Der Präsident bittet die Versammlung die Traktandenliste anzunehmen. Die Anwesenden sind damit einverstanden und genehmigen die Traktandenliste.

3. Protokoll der letzten GV

Wie bereits an den Generalversammlungen der letzten Jahre, wird auf das Vortragen des Protokolls verzichtet. Das Protokoll wurde dieses Jahr zum vierten Mal auf der Homepage aufgeschaltet und konnte von den Mitgliedern eingesehen werden.

Varonier Viktor dankt Tscherry Matthis für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Einleitung

Das **67. Vereinsjahr** für den Skiclub bedeutete für Viktor auch das erste Jahr als Präsident des SC Jeizinen.

Es sollte als ein Jahr mit ergiebigen Schneefällen und kalten Temperaturen in die Club-Geschichte eingehen.

Trotz der guten Schneeverhältnisse war uns das Wetter nicht immer gut gesinnt und bereitete uns bei der Durchführung diverser Anlässe einiges Kopfzerbrechen. Jedoch konnten wir, im Vergleich zum Vorjahr, die meisten Anlässe wie geplant durchführen.

Vorstandsmitglieder

Im Vorstand der Saison 11/12 tätig waren:

Präsident: Varonier Viktor
Aktuar: Tscherry Matthis
Kassier: Amherd Alain
Technischer Leiter: Hildbrand Roman
Materialverwalter: Prumatt Daniel
Tscherry Daniel
Administration: Imboden Christine



Hüttenwart/Revisoren

Hüttenwartin: nach wie vor in der Person von Hildbrand Sonja

Revisoren: Hildbrand Richard und Tedeschi Iris

Der Vorstand hat sich zu diversen Vorstandssitzungen für die Winteranlässe und den Berglauf getroffen. Im Weiteren fanden die Präsidenten-Konferenz des Oberwalliser Volksski-Cup wie auch verschiedene Verbandssitzungen mit der Region Torrent statt. Ebenso ergab sich eine Koordinationssitzung mit dem GBT und der Gemeinde.

Clubanlässe

30. Dez.	Kinder-Fackelabfahrt
2. Jan.	Saujass
4. Feb.	Clubrennen
5. Feb.	37. Strassenrennen
12. Feb.	Skitour Augstbordregion
4. März	Verbandsrennen Organisorator SC Niven Bratsch
21. Okt.	12. Jeizibärg-Lauf

Fackelabfahrt

Geplant war als erster Anlass im Clubjahr die Kinderfackelabfahrt von der Üflängen hinunter nach Jeizinen. Bereits dieser Anlass musste aufgrund von Sturmböen abgesagt werden. Am Morgen des 30. Dezember nahmen die Stürme so stark zu, dass sogar die Anlagen der GTGJ gegen Mittag abgestellt werden mussten. Da kurzfristig keine Besserung in Sicht war, haben wir die Durchführung abgesagt.

Saujass

Mit dem traditionellen Saujass am 2. Januar im Rest. Park konnten wir unsere Saison definitiv eröffnen. Obwohl man denken könnte, dass dieser Anlass von Wettereinflüssen verschont sein sollte, hatte auch hier das Wetter einige knifflige Momente für uns parat. Die Strasse Erschmatt-Jeizinen wurde erst in den Vormittagsstunden geöffnet und bei wiederum starken Winden war die Bahnfahrt auch nicht jedermanns Sache.

Zudem war die Begehbarkeit der Wege durch Jeizinen, vor allem für ältere Personen, nicht gerade ideal.

Nach einigen zusätzlichen Telefonaten konnten, wie im Vorjahr, insgesamt 52 Jasserinnen und Jasser begrüsst werden.

Der Sieg ging dieses Jahr an das Jassduo Hildbrand Oskar und Brügger Edwin mit einem Total von 6370 Punkten. Sie gewannen mit einem Vorsprung von 111 Punkten auf die Zweitplatzierten Zengaffinen Gilbert und Hildbrand Oswald.

Vielen Dank an dieser Stelle an unser Ehrenmitglied Burkard Bernhard, der für den technischen Ablauf dieses Anlasses zuständig war.

Wie es mit dem Saujass in Zukunft weiter gehen wird muss sich noch zeigen. Zuerst gilt es die Durchführung mit den neuen Wirten des Rest. Park zu klären.

Während der letzten Jahre wurde immer wieder über den Sinn oder Unsinn der Durchführung analog der letzten Jahre diskutiert. Obwohl es für einen Club finanziell sicher nicht sehr lukrativ ist, sind wir der Meinung, dass einigen Jeiznern der Saujass eine Bereicherung über die Weihnachtszeit darstellt. Ihnen würde in dieser Zeit sicher etwas fehlen. Der grösste Teil der Teilnehmer sind mittlerweile am 2. Januar Stammgäste im Rest. Park. Als Beweis zeigte der Präsident noch eine kurze Statistik der letzten Jahre. Auf dieser Statistik sind hohe und tiefe Teilnehmerzahlen zu sehen, die durchschnittliche Teilnehmerzahl konnte jedoch gehalten werden.

Clubrennen

Das alljährliche Clubrennen wurde nach einem Jahr Unterbruch wie geplant am 4. Februar durchgeführt. Das Rennen konnte bei sehr guten Schneebedingungen durchgeführt werden. Am Start konnten 36 Teilnehmer begrüsst werden. Dies ist eine der niedrigsten Teilnehmerzahlen der letzten 12 Jahre. Jedoch muss erwähnt werden, dass der Anlass bei eisigen Temperaturen stattfand und dadurch das eine oder andere Clubmitglied vom Mitmachen abschreckte.

Bei den Herren holte sich Tscherry Daniel den Tagessieg. Bei den Damen gewann zum wiederholten Male Prumatt Beatrice.

Die ersten drei der jeweiligen Kategorien sehen wir dann zu einem späteren Zeitpunkt im Bericht des techn. Leiters. Alle Resultate können zudem unter www.jeizinen.ch eingesehen werden.

Strassenrennen

Am 5. Februar wurde das 37. Strassenrennen des Oberwalliser Volksski-Cups ausgetragen. Gegenüber dem Vorjahr war diesmal reichlich Schnee vorhanden. Bei wiederum sehr eisigen Temperaturen fanden die Rennfahrer eine harte Piste vor, die auf gute Zeiten hoffen liess. Einige standen vor Wachsproblemen, da nicht alle Tage ein Rennen bei minus 20°C und tiefer gefahren wird. Der Präsident selber war froh nach fast 5 Minuten eisigem Fahrtwind im Ziel abzuschwingen.

Wir konnten insgesamt 56 Teilnehmer am Start verbuchen. Dies ist die zweittiefste Beteiligung der Geschichte. Auffallend ist, dass die Beteiligung bei den Junioren sehr tief ausgefallen ist. (ca. 20 weniger als bei der letzten Durchführung). Es ist anzunehmen, dass einige Eltern ihren Sprösslingen die eisige Abfahrt nicht zumuten wollten. Auch die Beteiligung der Snowboardfahrer nimmt von Jahr zu Jahr ab.

Wie auch schon die Jahre zuvor sicherte sich Matthias Salzmann vom SC Belalp mit 3:50:48 erneut den Tagessieg und dies bereits zum neunten Male.

Bei den Damen konnte sich Doris Loser vom SC Staldenried-Gspon durchsetzen.

Skitour

In diesem Jahr boten wir wiederum eine Skitour an, nachdem dieser Anlass in den letzten drei Jahren zuvor auf breites Interesse gestossen ist.

Wir organisierten unter der Leitung von Willy Imstepf am 12. Februar eine Skitour in die Augstbordregion. Leider versammelten sich an diesem Morgen in Raron bei der Seilbahn nur 6 Teilnehmer, da sich 3 kurzfristig entschuldigen mussten. Nachdem wir mit der Seilbahn und den Liftanlagen von Raron via Unterbäch zum Stafel gelangten mussten wir uns im Restaurant zuerst mal aufwärmen. Es herrschte auch an diesem Tag eine eisige Kälte. Vom Ginals starteten wir unsere Tour und bestiegen das Dreizehntenhorn. Nach einer kurzen Abfahrt folgte der nächste Aufstieg auf den Chumetgrat. Hier musste der letzte Abschnitt zu Fuss begangen werden. Danach erfolgte eine lange Abfahrt. Zufrieden und alle wohlbehalten trafen wir in Unterbäch ein.

Als kleines Beispiel wie kalt es wirklich war, möchte Viktor nur festhalten, dass er beim Mittagessen manchmal nicht sicher war, ob er den Sandwich oder seine Lippen zwischen seinen Zähnen habe.

Überschattet wurde unser Ausflug von einem tragischen Zwischenfall. Eine zweite Tourengruppe bei der auch Gampjer dabei waren, löste bei der Abfahrt von Dreizehntenhorn ein Schneebrett aus. Dabei wurde ein Tourengänger dieser Gruppe mitgerissen und verletzte sich dabei. Unser Tourenleiter Willy eilte sofort zur Hilfe und gab dem Verunfallten Medikamente zur Beruhigung und reichte ihm eine Isolierdecke. Der Rettungshelikopter wurde bestellt, der den Verletzten umgehend abholte und ins Spital überwies.

Obwohl bei diesem Anlass, aufgrund der tiefen Teilnehmerzahl, ein finanzielles Minus entstand, werden wir im Skiclub nie eine Tour anbieten, die ohne Tourenleiter durchgeführt wird - kann die Tour noch so einfach sein.

Auch in der nächsten Saison wollen wir erneut eine Skitour anbieten. Wir haben uns entschlossen, dass wir eine Zweitagestour durchführen.

Am 26. Februar fand auf der Torrent das Mini-JO Rennen statt, das vom Verband der Region Torrent, wo wir ja bekanntlich auch Mitglied sind, organisiert wurde.

Wie auch schon das Jahr zuvor, blieb einigen von uns Vorstandsmitgliedern nichts anderes übrig, als auf die Torrent zu fahren und sich als Helfer zu melden, damit wir unseren Verbandsverpflichtungen nachkommen. Diesen sei hier noch mal gedankt.

Kurz darauf am 04. März fand als Abschluss das Verbandsrennen statt, welches dieses Jahr durch den Skiclub Niven-Bratsch organisiert wurde.

Das Rennen wurde nach mehrjähriger Abwesenheit wieder einmal in Jeizinen durchgeführt. Der SC Jeizinen trat mit 17 Teilnehmern an und erreichte zwei Podestplätze. Es zeigt sich, dass sogar bei der Durchführung des Verbandsrennens in Jeizinen unsere Mitglieder nur schwer zu begeistern sind. Die nächste Durchführung wird von unserem Club organisiert und es ist zu hoffen, dass die Beteiligung unsererseits höher ausfällt.

Insgesamt waren 96 Teilnehmer am Start und die Tagessiege gingen an Kiechler Kyra aus Leukerbad und Briand Rinaldo aus Albinen.

Die Teilnahme am Verbandsrennen ist ja mitunter ausschlaggebend, wer die Nase an unserem internen Cup vorne hat. Da dieses in Jeizinen durchgeführt wurde, haben auch mehrere SC-Mitglieder an allen drei Rennen teilgenommen.

Wer schlussendlich den Cup gewonnen hat, sehen wir ebenfalls im techn. Bericht.

Skitour

Ebenfalls fand vom 18. bis 24. März 12 die alljährliche Skitour der Kerngruppe des SC Jeizinen statt. Diese wurde dieses Jahr wiederum unter der Leitung von Imstepf Willy im Piemont in Italien durchgeführt. Viktor liess sich von Willy sagen, dass auch diese Woche herrliche Touren beinhaltete.

Langlauf

Auch im Langlauf haben einige Clubmitglieder an versch. Rennen teilgenommen.

Wer da den internen Cup gewonnen hat, sehen wir später im techn. Bericht.

Berglauf

Am 21. Oktober jährte sich der Jeizibärg-Lauf bereits zum 12. Male.

Nachdem wir schon bei der 11. Durchführung, des mittlerweile in der Laufszene beliebten Berglaufs vom Wetterglück begünstigt wurden, fand der diesjährige Berglauf bei noch wärmeren Bedingungen statt. Für die Läufer war die Herausforderung dadurch noch grösser. Bereits beim Start war es angenehm warm und im ersten Streckenabschnitt trugen die aufgewärmten Steine ihren Teil dazu bei.

Dies war sicherlich auch mit ein Grund, dass wir auch dieses Jahr mit 242 Teilnehmern die 200er Grenze übertrafen und dadurch die zweithöchste Beteiligung in der Geschichte des Berglaufs aufweisen konnten.

Für uns ist das warme Wetter jedoch ein grosser Vorteil, damit der Kantinenbetrieb nach dem Zielschluss so richtig läuft. Alle die selber anwesend waren konnten feststellen, dass der Jeizibärg-Lauf, vor allem bei schönem Wetter, mittlerweile der grösste Event in Jeizinen ist.

Tagessieger wurden bei den Damen Christiane Bouquet aus dem Kanton Waadt mit 50:58. und Anthamatten Martin aus Zermatt bei den Herren mit 36:13.

Der Jeiziberg-Lauf hat sich in den letzten Jahren nun definitiv zu einem grösseren Sportanlass in unserer Region etabliert.

Entwicklung Berglauf

Ein grosses Dankeschön gebührt unserem OK-Präsidenten Benno, der wie jedes Jahr, einen grossen Teil dazu beiträgt, dass dieser Anlass von Erfolg geprägt ist.

Es ist auch ihm und seinen Connections zu verdanken, dass dieses Jahr ein Team von Canal 9 vor Ort war und einen Beitrag im öffentlichen Fernsehen gesendet wurde.

Auch Mitarbeiter des Walliserboten, der Nouvelliste und einer Tageszeitung aus der Deutschschweiz waren anwesend um über den Anlass zu berichten.

Der Jeiziberg-Lauf war auch dieses Jahr tolle Werbung für die Region Gampel-Jeizinen.

Am 3. November fand unser Zwillingslauf, der Dérupe in Chalet-Vercorin statt, der die Kombinationswertung mit dem Jeiziberg-Lauf darstellt.

Der GTGJ, GBT und LGJ möchte Viktor hier für ihre alljährliche Unterstützung am Jeiziberg-Lauf herzlich danken.

An dieser Stelle auch einen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie den zahlreichen Zuschauern, die diesem Lauf u.a. auch die spezielle Atmosphäre verleihen.

Zum Schluss möchte Viktor seinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und ihre tatkräftige Unterstützung während diesem Jahr danken.

Wir sind ein tolles Team, das gut funktioniert und harmonisiert. Es bereitet mir Freude mit ihnen zusammenzuarbeiten und gemeinsam verschiedene Anlässe in unserem kleinen, aber feinen Skigebiet Jeizinen zum Wohle unserer Bevölkerung auf die Beine zu stellen.

Bericht von Benno Hildbrand bezüglich Berglauf

Benno erwähnte auch nochmals die gute Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern, Helferinnen und Helfern. Des Weiteren erwähnte er noch die Bedeutung des inzwischen sehr geschätzten Berglaufs. Anhand von Statistiken, welche auch Läufer erstellt haben, sieht man neuerdings auf der Homepage des Jeiziberglaufes zum Beispiel Durchschnitts- geschwindigkeiten, minuten, teilnehmer, e.t.c. Mehr Infos unter www.berglauf.jeizinen.ch/resultate.

5. Berichte der technischen Leiter

Der Präsident übergibt das Wort an Roman Hildbrand, der uns die TL Berichte bzw. die Rangliste der einzelnen Rennen vorliest. Er gibt die interne Cup-Wertung bekannt:

Mini-JO

- Ruffiner Lars
- Varonier Liora

Erwachsene

- Hildbrand Gilbert
- Tscherry Daniel
- Varonier Viktor

Diese Mitglieder nahmen an folgenden Wettkämpfen teil: Clubrennen, Strassenrennen und Verbandsrennen. Demzufolge erhalten sie vom Skiclub ein Präsent.

Beim internen Cup im Langlauf ging der Sieg dieses Jahr wiederum an Flavian Kippel. Sein Geschenk wird ihm von Hildbrand Benno übergeben. Viktor bedankt sich bei Roman für das Erstellen der Listen und Kippel Sport für die Gutscheine.

Ebenfalls wird noch Prumatt Daniel und Tscherry Daniel für das Verwalten des Materials gedankt.

Hüttenbericht

Benno hat auf der Homepage neue Bilder von der Hütte aufgeschaltet. Der Zulauf für die Hütte war trotz des vielen Schnees weniger als noch 2011. Im Winter 2011 fanden 489 Besucher den Weg in die Clubhütte, 2012 waren es noch gerade 327 Besucher. Im Sommer 2011 hielten sich 293 Besucher in der Clubhütte auf, 2012 waren es noch 289 Besucher. Investitionen für 2012 waren der neue Mäher, welcher von Benno selber bedient wird. Des Weiteren gab es noch einen Dachschaden aufgrund des vielen Schnees, dies ist ein Versicherungsfall. Ausserdem hatten wir auch noch kürzlich einen Wasserschaden zu beklagen, ebenfalls ein Versicherungsfall, welcher in den nächsten Tagen von der Firma Gruber Markus repariert wird.

6. Kassa- und Revisorenbericht

Die Kassaberichte werden von Imboden Christine und Hildbrand Benno abwechselnd präsentiert. Christine als Ersatz für den abwesenden Kassier gibt die Zahlen der Clubkasse bekannt und Benno diejenigen der Hüttenkasse.

Die Aufwände allgemein belaufen sich auf 7'086.70, die Aufwände der Anlässe des SC Jeizinen stehen bei 3'753.75, der Aufwand für den Berglauf ergibt 16'313.94. Die Erträge des SC Jeizinen ergeben 23'929.25 und die Erträge aus den Events weisen einen Saldo von 3'154.00 aus, der Ertrag

für den Berglauf beläuft sich auf 17'975.90. Die Erfolgsrechnung für 2011/12 weist somit einen Gewinn von 6'404.66 aus. Die Total Aktiven im 2010/11 beliefen sich auf 278'520.78 und die Total Aktiven 2011/12 stehen auf 284'925.44. Bei den Passiven läuft die Hypothek der Clubhütte und die steht bei 25'000.-. Das Vermögen per 31.10.2011 weist einen Saldo von 253'520.78 aus und das Vermögen per 31.10.2012 weist einen Saldo von 259'925.44 aus. Die ergibt somit eine Vermögenszunahme von 6'404.66 per 31.10.2012.

Bei der Hüttenkasse resultiert ein Einnahmeüberschuss von 3'200.65. Die Hypothek beläuft sich dort momentan noch auf Fr. 25'000.-. Der Grund sind verschiedene Schadenfälle der letzten Jahre und neue Investitionen. Beispielsweise müssen wir jetzt zusätzlich einen Feuerwehrlöcher installieren wegen der Versicherungsdeckung. Der Vorstand hat zusammen mit Benno beschlossen, die Schuldenbelastung auf der Clubhütte in den nächsten Jahren aus dem Konto des Jeizi-Berglaufs in Raten abzuzahlen. 2012 wurde bei der Hütte aufgrund der Wertvermehrung (Küchenrenovation) nichts abgeschrieben.

Bei der Berglaufabrechnung gibt es zu bemerken, dass noch nicht alle Rechnungen vorhanden sind. Viktor Varonier erteilt nun das Wort an Daniel Tscherry, stellvertretend für unseren Revisor Hildbrand Richard. Daniel liest den Revisorenbericht von Richard Hildbrand und Tedeschi Iris vor. Die Beiden haben die Rechnungen durchgesehen und bestätigen, dass die Kassa einwandfrei geführt ist. Ein schriftlicher Bericht liegt dem VS vor. Der Kassabericht wird mit einem kräftigen Applaus angenommen.

An dieser Stelle dankt Viktor Varonier dem Kassier Amherd Alain für die Führung der Kasse und seine Arbeit.

Ebenfalls spricht er einen Dank an die beiden Revisoren für den Revisorenbericht aus.

7. Mitglieder Mutationen

Viktor teilt die Ein- und Austritte mit und heisst vor allem die acht Neumitglieder herzlich willkommen. Es sind dies: Z'Brun Andreas, Krummenacher Thomas, Hildbrand Roman, Filipponi Robert, Schnidrig Thomas, Hildbrand Christian, Zumofen Patrick, Murmann Manfred. Die Neumitglieder werden mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

Es gibt auch ein paar Austritte. Einerseits haben einige ihren Austritt bekannt gegeben und andererseits haben wir diejenigen Personen gestrichen, welche ihren Beitrag 3 x nicht mehr bezahlt haben. Diese haben wir hier jedoch nicht mehr explizit erwähnt.

Austritte GV 12: Eberhard Beat, Hildbrand Bruno, Aebischer-Hildbrand Vera, Thun Norbert, Sarbach Emanuela, Marty Erich, Tscherry Moritz.

8. Programm 2012/13

Das Programm für die Saison 2012/13 wird von Tscherry Matthis vorgestellt. Es wird im Dezember den Clubmitgliedern zugestellt. Zusätzlich wird es auf unserer Website aufgeschaltet.

9. Verschiedenes

JO Region Torrent

Wie in den letzten beiden Jahren an der GV informiert wurde, ist das Angebot der JO-Mannschaft der Region Torrent allen Verbandsmitgliedern offen und dazu gehören wir ja bekanntlich auch.

Erst kürzlich wurden wiederum an die Schulkinder von Gampel (Kindergarten, 1.-4. Klasse) Flyer verteilt um ein bisschen Werbung zu machen und auf dieses Angebot aufmerksam zu machen.

Letztes Jahr haben leider keine Kinder des SCJ daran teilgenommen.

Vorletztes Jahr waren es noch drei.

Es wäre natürlich schön, wenn sich dieses Jahr wieder einige dazugesellen, zumal das Traineramt von wirklich guten Personen ausgeführt wird.

Wie vorhin im Präsidentenbericht erwähnt, ist momentan jedoch die Teilnahme am Verbandsrennen und generell Anlässe was den Verband betrifft ein kränkliches Kind.

Der Vorstand stellt sich natürlich Fragen über den Sinn der Mitgliedschaft bei diesem Verband. Das leuchtet wohl allen ein. Selbst beim letzten Verbandsrennen, das vom SC Niven-Bratsch organisiert

und in Jeizinen durchgeführt wurde nahmen nur gerade 17 Mitglieder des SC Jeizinen teil. Dazu waren jedoch einige Telefonate nötig.

Dieses Jahr ist, wie bereits erwähnt, unser Club für die Durchführung verantwortlich. Wir sind der Meinung, dass anschliessend Bilanz gezogen und eine **Standortbestimmung** vorgenommen wird.

Abgesehen von der Teilnahme am Verbandsrennen wird alljährlich vom Verband ein JO- oder ein Mini-JO Rennen organisiert, an dem die letzten Jahre nahezu kein Clubmitglied zur Mithilfe motiviert werden konnte und die Arbeit beim Vorstand liegen blieb.

Werden natürlich wider Erwarten einige Kinder aus unserem Skiclub bei der JO im Verband mitmachen, werden wir sicherlich weiter machen.

Benno hat sich hierzu geäußert und findet, dass wir drin bleiben sollten. Dies weil wir einen JO Fahrer haben (Lars) und für ihn die Kommunikation und der Austausch zu den anderen Skiclubs im Verband sehr wichtig scheint.

Um die junge Bevölkerung aus unserer Gemeinde zu animieren, bei uns im Skiclub mitzumachen, haben wir uns entschlossen die Jahrgänge 92, 93 und 94 an die diesjährige GV einzuladen und mit einem Begleitschreiben über die verschiedenen Aktivitäten zu informieren.

Wortmeldungen/Anträge

Benno:

- Er bedankt sich nochmals bei den ca. 50 Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren für die Durchführung des Berglaufs.

- Er erwähnt auch das Neumitglied Z'Brun Andreas, welcher als Langläufer viel Werbung für unseren Skiclub machen kann. Des Weiteren sei er ein aktiver Tourenfahrer und Mitstreiter bei der Patrouille des Glaciers.

Last but not least

Der Skiclub lädt alle Anwesenden zum gemütlichen Nachtessen ein. .

Wir wünschen allen einen guten Appetit und einen schönen Abend!

Um 21:30 Uhr schliesst der offizielle Teil der GV 2012 mit grossem Applaus.

Der Aktuar
Tscherry Matthis